

Informationen für Lehrpersonen

Arbeitseinsätze in Kiesgruben und Steinbrüchen

Bei einem Arbeitseinsatz mit der Stiftung Landschaft und Kies werden an verschiedenen Mitgliederstandorten (Kiesgruben, Steinbrüche, Deponien) Lebensräume gebaut, aufgewertet und unterhalten. Dabei arbeiten wir mit Muskelkraft und Handgeräten.

Für die SchülerInnen besteht das Ziel darin, während dem ganzen Arbeitseinsatz motiviert mit zu machen und dabei die Zusammenhänge in der Natur zu begreifen. Durch die Teamarbeit wird auch der Klassengeist und die Kameradschaft gefördert. Bei Interesse nehmen Sie bitte frühzeitig mit uns Kontakt auf:

Ruedi Christen, 033 345 58 21, ruedi.christen@landschaftundkies.ch

Wir...

- begleiten den Arbeitseinsatz mit Natur- und Umweltfachleuten **fachlich**
- legen zusammen mit Ihnen den Standort, den Zeitpunkt und das Thema des Einsatzes fest
- kontaktieren den Kiesgrubenbetreiber und klären die Art des Einsatzes und die Arbeiten mit ihm ab
- erstellen ein Tagesprogramm für den Einsatz
- gehen während des Einsatzes auf die jeweiligen Altersstufen ein und können den Schülerinnen und Schülern viel Spannendes aus der Natur zeigen
- geben der Altersstufe entsprechend ein Minimalziel vor
- stellen der Schule das nötige Werkzeug und Arbeitshandschuhe gratis zur Verfügung
- möchten die Schülerinnen und Schüler für die Natur sensibilisieren

Sie...

- bereiten Ihre Schulklasse auf den Arbeitseinsatz vor (siehe «Vorbereitung der Klasse»)
- geben Ihrer Klasse das Programm und das Ziel bekannt
- kommen mit Ihrer Klasse zum Arbeitseinsatz und **sind für die Disziplin zuständig**
- machen eine Nachbereitung im Schulzimmer

Die Schülerinnen und Schüler...

- haben vor dem Einsatz ein kräftiges Frühstück genossen
- sind für den Einsatz und der Witterung entsprechend gekleidet
- achten auf die Sicherheit und nehmen Rücksicht auf die anderen Teilnehmenden
- befolgen die Instruktionen der Begleitpersonen der Schule und von uns
- versuchen, den Arbeitstag durchzuhalten und arbeiten zusammen an der Erreichung des Ziels
- zeigen ein hohes Mass an Respekt gegenüber allen Lebewesen

...der Oberstufe...

- erkennen den Einsatz auch als Berufsvorbereitung
- sind sich bewusst, dass ein Einsatz mit körperlicher Arbeit eine sportliche Herausforderung ist, Ausdauer erfordert und sie an ihre Grenzen führen kann
- kennen Teamarbeit
- wissen, dass der Kiesgrubenbetreiber viel Geld für diesen Schultag bezahlt
- lassen Handys zu Hause oder in Obhut der Lehrperson

Empfohlene Einsatzdauer

	½ Tag	1 Tag	2 Tage	3 Tage	bis 1 Woche
Kindergarten	Ideal	Möglich mit Auflockerung	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet
1. - 2. Klasse	Ideal	Ideal mit Auflockerung	Nicht geeignet	Nicht geeignet	Nicht geeignet
3. - 4. Klasse	Ideal	Ideal mit Auflockerung	Möglich mit Auflockerung	Nicht geeignet	Nicht geeignet
5. - 6. Klasse	Ideal	Ideal	Möglich mit Auflockerung	Möglich mit Auflockerung und sehr guter Vorbereitung	Nicht geeignet
Oberstufe	Ideal	Ideal	Ideal mit Auflockerung	Möglich mit Auflockerung und sehr guter Vorbereitung	Geeignet mit speziellem Programm
Gymnasium mit über 15 jährigen	Nicht geeignet	Ideal	Ideal mit Auflockerung	Möglich mit Auflockerung und sehr guter Vorbereitung	Geeignet mit speziellem Programm

Kosten

Für die Schule entstehen nur die Kosten für die An- und Heimreise zum Arbeitsort und die Verpflegung. Die Organisation und Begleitung eines Einsatzes kosten ca. CHF 800 bis CHF 1'200 pro Tag. In der Regel übernimmt der Kiesgrubenbetreiber diese Kosten. Im Gegenzug erwartet dieser auch eine gewisse Gegenleistung (Minimalziel).

Ausrüstung und Ernährung

Die Witterung hat einen grossen Einfluss auf das Ergebnis einer Arbeit. Um einem Einbruch der Motivation entgegenzuwirken, ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler zweckmässig ausgerüstet sind und nicht mit leerem Magen erscheinen.

Dazu gehört:

- Kleider, die schmutzig werden dürfen
- Gute Wanderschuhe oder anderes geeignetes Schuhwerk (Stiefel, Sohlen mit Profil, ...)
- Je nach Wetter Regenschutz und trockene Kleidung zum Wechseln oder Sonnencreme, Sonnenbrille und Hut
- Arbeitshandschuhe und falls nötig Warnwesten/Helme sind bei uns vorhanden. Wer will, nimmt eigene mit
- Viel zu Trinken: Im Sommer bis 3 Liter, am besten ungesüsst
- Energiereiche Nahrung fürs Mittagessen und zwischendurch



Sicherheit

Oft arbeiten wir mit Werkzeugen und auf dem Areal der Kiesgruben hat es Verkehr mit Baumaschinen und Lastwagen. Daher verlangen wir ein hohes Mass an Disziplin, Vorsicht und Rücksicht, um Unfälle zu vermeiden.

Arbeiten

Je nach Bedarf bauen wir Kleinstrukturen wie Trockensteinmauern, Asthaufen, Nisthilfen und Versteckmöglichkeiten für verschiedene Tierarten. Wir erstellen Teiche und gestalten deren Umgebung, pflanzen Sträucher und junge Bäume. Bestehende Lebensräume und Reservate mähen und entbuschen wir und befreien sie von Neophyten (fremde Pflanzen, welche die einheimische Flora verdrängen).

Infos

Als Einstieg empfehlen wir:

- Kurzfilm „Die Kiesgrube lebt“ (Stiftung Landschaft und Kies“, 7 Min.)
- „FSKB Kiesabbau Lernvideo“ (FSKB, knapp 4 Min., Dialekt)
- Broschüre „Natur in Kiesgruben und Steinbrüchen – Erkennen und Fördern“

Auf unserer Website unter [Umweltbildung](#) → [Lehrmittel](#) finden Sie weitere Informationen.

Unter [Über uns](#) → [Mitglieder](#) finden Sie zudem eine Liste unserer Mitgliederfirmen.



Vorbereitung der Klasse

Ein Arbeitseinsatz ist ein Schultag und entspricht nicht einer Schulreise. Um für alle Beteiligten ein positives Resultat zu erreichen ist es sehr wichtig, dass Sie die Schulklasse gut auf den Arbeitseinsatz vorbereiten. Während die Jüngeren oft von Natur aus topmotiviert und interessiert sind, ist es für die Älteren sehr wichtig, dass sie gut vorbereitet werden:

Sie...

- verlangen von Ihrer Klasse ein hohes Mass an Disziplin
- machen mit Ihrer Klasse die Regeln, die Toleranzschwelle und allfällige Konsequenzen ab
- machen die Klasse bzw. deren Eltern auf die nötige Verpflegung aufmerksam (inkl. Frühstück vor Einsatz)
- befragen Ihre Klasse bzw. deren Eltern bezüglich Allergien, Rückenprobleme, Hitzeempfindlichkeit ...
- stellen mindestens eine zusätzliche Begleitperson
- beauftragen eine Begleitperson, auf ProblemhaterInnen zu achten
- haben eine Alternativarbeit für Allergiker, für übermüdete, demotivierte oder störende Schülerinnen und Schüler vorbereitet (z.B. Fotografieren, Dokumentieren, evtl. auch Franz- oder Matheaufgaben o.Ä.)
- bereiten längere Auflockerungspausen (wenn nötig) vorgängig vor

Thematische Vorbereitung

Am besten ist es, wenn Sie im Unterricht das Thema «Lebensraum Kiesgrube» behandeln und wir am Arbeitseinsatz das Gelernte anwenden. Während der Vorbereitungszeit der Klasse sollen die Schülerinnen und Schüler selber herausfinden, was für Ansprüche eine gewisse Tierart an ihre Umgebung hat. Sie sollen erkennen, dass zwischen den Lebewesen und den Lebensräumen Zusammenhänge bestehen. Entsprechend können sie planen wie ein Lebensraum zu bauen und pflegen ist und wie sie dabei vorgehen müssen. Dabei stellt sich schnell heraus, welche Person für einen Vorgang oder eine Aufgabe Spezialistin oder Spezialist ist und Verantwortung übernimmt. So können Sie möglicherweise im Klassenzimmer auch schon Arbeitsteams zusammenstellen.

Motivationshilfen / Nachbereitung

Um die Schülerinnen und Schüler für einen Arbeitseinsatz zusätzlich zu motivieren, gibt es folgende Möglichkeiten (Liste ist nicht abschliessend):

- Gruppenweise Material sammeln für Schülerzeitung, Klassenbericht, Pressemitteilung usw. (Fotos, technische Unterlagen, Arbeitsberichte, Interviews, ...)
- Ev. lokale Presse zum Arbeitsort einladen
- Ein Foto von allen Teilnehmenden bei der Arbeit schiessen und eine Klassencollage herstellen oder anderweitig veröffentlichen
- Wettbewerbe veranstalten (Leistung, Qualität der Arbeit, etc.)

